

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	<b>8</b>
<b>Zusammenfassung</b>	<b>17</b>
<b>Einleitung</b>	<b>25</b>
<b>Kapitel 1: Der Europäische Hochschulraum im Kontext</b>	<b>29</b>
1.1. Studierendenpopulation	29
1.2. Hochschuleinrichtungen	36
1.3. Ausgaben für das Hochschulwesen	37
<b>Kapitel 2: Abschlüsse und Qualifikationen</b>	<b>47</b>
2.1. Struktur und Umsetzung des dreistufigen Bologna-Systems (BA, MA, PhD)	<b>48</b>
2.1.1. Stand der Umsetzung der drei Zyklen	49
2.1.2. Gemeinsame Modelle und Bandbreiten für ECTS-Leistungspunkte	52
2.1.3. Studiengänge außerhalb der typischen Bologna-Modelle	55
2.1.4. Hochschul-Kurzstudiengänge	57
2.1.5. Der Zugang zum nächsten Zyklus	59
2.1.6. Studiengänge des dritten Zyklus	63
2.2. Bologna-Instrumente	<b>66</b>
2.2.1. Nationale Qualifikationsrahmen (NQR)	66
2.2.2. ECTS, Lernergebnisse und studierendenzentriertes Lernen	69
2.2.3. Diplomzusatz	75
2.3. Anerkennung von Qualifikationen	<b>78</b>
2.3.1. Umsetzung des Lissabonner Anerkennungsübereinkommens (LAÜ)	79
2.3.2. Neue Aktivitäten zur Verbesserung der Anerkennung	82
2.3.3. Hinwirken auf die automatische Anerkennung von Qualifikationen	83
<b>Schlussfolgerungen</b>	<b>84</b>
<b>Kapitel 3: Qualitätssicherung</b>	<b>87</b>
3.1. Interne Qualitätssicherung	<b>88</b>
3.1.1. Offizielle Pflicht der Hochschuleinrichtungen zur Einrichtung interner Qualitätssicherungssysteme	88
3.1.2. Verantwortlichkeit für die Schwerpunktsetzung bei den internen Qualitätssicherungssystemen	88
3.1.3. Institutionelle Strategien für eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung	88
3.2. Externe Qualitätssicherung	<b>89</b>
3.2.1. Merkmale und Ausrichtung der nationalen Qualitätssicherungssysteme	89
3.2.2. Schwerpunkt der externen Qualitätssicherung	91
3.2.3. Veröffentlichung von kritischen und negativen Evaluierungsberichten	92
3.2.4. Auswirkungen des Europäischen Hochschulraums auf Entwicklungen in der Qualitätssicherung	93
3.2.5. Möglichkeit zur Evaluierung von Hochschuleinrichtungen durch ausländische Agenturen	94
3.2.6. Evaluierung der nationalen Systeme anhand der ESG	97
3.2.7. Beteiligung der Arbeitgeber an der Qualitätssicherung	103
<b>Schlussfolgerungen</b>	<b>103</b>

<b>Kapitel 4:</b>	<b>Die soziale Dimension der Hochschulbildung</b>	<b>105</b>
4.1.	<b>Statistische Informationen zu den Auswirkungen des sozialen Hintergrunds der Studierenden auf Beteiligung an der und Bildungserfolg in der Hochschulbildung</b>	<b>106</b>
4.1.1.	Geschlechterverhältnis in der Hochschulbildung	106
4.1.2.	Teilnahme an der Hochschulbildung und Bildungserfolge von Studierenden mit Migrationshintergrund	110
4.1.3.	Einfluss des Bildungsgrads der Eltern auf den Hochschulabschluss	114
4.2.	<b>Politische Konzepte zur Erweiterung des Zugangs zur und der Beteiligung an der Hochschulbildung</b>	<b>115</b>
4.2.1.	Politischer Rahmen	115
4.2.2.	Konkrete Maßnahmen zur Erweiterung der Beteiligung	116
4.2.3.	Quantitative Ziele	117
4.2.4.	Überwachung der Zusammensetzung der Studierendenschaft	118
4.2.5.	Zusammenfassung der wichtigsten politischen Maßnahmen	121
4.3.	<b>Erweiterung der Zugangsmöglichkeiten zur Hochschulbildung, Anerkennung von Vorbildung und Dienstleistungen für Studierende</b>	<b>122</b>
4.3.1.	Zugangswege zur Hochschulbildung	122
4.3.2.	Anerkennung nichtformaler und informeller Bildung	124
4.3.3.	Statistiken und Überwachung alternativer Zugangswege und Anerkennung früherer Lernleistungen	127
4.3.4.	Dienstleistungen für Studierende	128
4.4.	<b>Gebühren und finanzielle Unterstützung</b>	<b>129</b>
4.4.1.	Kosten für die Studierenden	129
4.4.2.	Einkünfte der Studierenden und Studienförderung	136
4.4.3.	Gebühren und finanzielle Unterstützung im dritten Zyklus	143
	<b>Schlussfolgerungen</b>	<b>145</b>
<b>Kapitel 5:</b>	<b>Lebenslanges Lernen</b>	<b>147</b>
5.1.	<b>Das Konzept des lebenslangen Lernens im Verständnis der einzelnen Länder</b>	<b>148</b>
5.2.	<b>Lebenslanges Lernen als anerkannter Bildungsauftrag der Hochschulen</b>	<b>149</b>
5.3.	<b>Die Finanzierung des lebenslangen Lernens</b>	<b>150</b>
5.4.	<b>Förderung flexibler Angebote im Hochschulbereich</b>	<b>151</b>
5.4.1.	Politische Konzepte für flexible Angebote im Hochschulbereich	151
5.4.2.	Hochschulstudium mit einem anderen formalen Status als dem des Vollzeitstudierenden	152
5.4.3.	Teilzeitstudienangebote der Hochschuleinrichtungen	156
5.4.4.	Statistische Daten über den Anteil der Teilzeitstudierenden	157
5.5.	<b>Beteiligung von älteren Studierenden und Studierenden, die erst spät ein Hochschulstudium aufnehmen, an der formalen Hochschulbildung</b>	<b>161</b>
	<b>Schlussfolgerungen</b>	<b>166</b>
<b>Kapitel 6:</b>	<b>Effektive Ergebnisse und Beschäftigungsfähigkeit</b>	<b>167</b>
6.1.	<b>Hochschulabschlüsse und Abschlussquote</b>	<b>168</b>
6.1.1.	Abschlussquoten im EHR	170
6.1.2.	Initiativen zur Erhöhung der Abschlussquoten	174
6.2.	<b>Beschäftigungsfähigkeit von Absolventen</b>	<b>182</b>
6.2.1.	Hochschulabsolventen am Arbeitsmarkt: Übergang vom Bildungssystem in den Arbeitsmarkt	182
6.2.2.	Initiativen zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Hochschulabsolventen	197
	<b>Schlussfolgerungen</b>	<b>207</b>

<b>Kapitel 7:</b>	<b>Internationalisierung und Mobilität</b>	<b>209</b>
7.1.	<b>Engagement für die Internationalisierung</b>	<b>210</b>
7.1.1.	Engagement auf nationaler Ebene	211
7.1.2.	Engagement auf institutioneller Ebene	216
7.1.3.	Zusammenarbeit mit verschiedenen Regionen	222
7.2.	<b>Mobilität</b>	<b>225</b>
7.2.1.	Internationale Studierendenmobilität und Mobilitätsziele	225
7.2.2.	Studierendenmobilitätsströme	228
7.2.3.	Hindernisse für die Mobilität der Studierenden	244
7.2.4.	Maßnahmen zur Beseitigung von Hindernissen für die Mobilität der Studierenden	250
7.2.5.	Förderung der Mobilität benachteiligter Studierender	256
7.2.6.	Internationale Mobilität von Hochschulmitarbeitern	257
	<b>Schlussfolgerungen</b>	<b>264</b>
<b>Glossar und Wissenswertes zur Methodik</b>		<b>267</b>
I. Codes, Abkürzungen und Akronyme		<b>267</b>
1.1. Ländercodes		267
1.2. Abkürzungen		268
II. Allgemeine Begriffe		<b>268</b>
III. Begriffe aus der Statistik		<b>272</b>
IV. Datenbestände		<b>279</b>
V. Anmerkungen zu den Abbildungen		<b>283</b>
<b>Referenzen</b>		<b>295</b>
<b>Impressum</b>		<b>299</b>